

Dülmen, den 12.09.22

Liebe Eltern und Schüler\*innen der Jgst. Q1,

für Sie und Ihr Kind beginnt nun langsam eine spannende Zeit. Nächstes Jahr, ungefähr um diese Zeit, befindet sich Ihr Kind schon in der Vorbereitung auf das Abitur und fängt fleißig an zu üben, um das Abitur möglichst gut zu bestehen, um dann die Schule zu verlassen und den Weg in die Studien- oder Berufswelt zu finden. Einige von unseren Schüler\*innen haben vielleicht schon jetzt klare Vorstellungen, was sie nach ihrem Abitur machen wollen, aber ein Großteil wird sicherlich noch unsicher sein oder ganz und gar unentschlossen. Um Sie und Ihr Kind in diesem Prozess der erfolgreichen Suche nach dem richtigen Studium oder der passenden Berufswahl zu unterstützen, möchten wir unseren Schüler\*innen der Jgst. Q1 die Teilnahme am Berufsnavigator ermöglichen.

Abgesehen vom KAOA-Projekt des Ministeriums, das die Potentialanalyse in Klasse 8 durchführt, wird eine erneute Potenzialanalyse in der Sek. II nicht mehr angeboten. Viele Eltern und auch Schüler\*innen der Gymnasien sind der Meinung, dass aber gerade in der Oberstufe ein solches Instrumentarium notwendig sei. Daher haben wir mit dem Konferenzbeschluss vom 26.06.18 den Berufsnavigator als festes Element unserer Studien- und Berufsorientierung in der Q1 etabliert.

Im Rahmen der 1. Jahrgangsstufenversammlung zu Schuljahresbeginn haben wir Sie bereits eingehend über den Berufsnavigator informiert. Für diejenigen, die den Berufsnavigator noch nicht kennen, möchten wir diesen hier noch einmal kurz vorstellen:

## Berufsnavigator

Der „Berufsnavigator“ ist ein computergestütztes Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Berufsorientierung, das vor Ort in Schulen eingesetzt und vom Hamburger Unternehmen „Berufsnavigator GmbH“ angeboten wird. Das Verfahren hilft Schüler\*innen, ihre persönlichen Stärken zu entdecken und den richtigen Berufsweg einzuschlagen.

Es beinhaltet 4 Ablaufschritte: Im ersten Schritt beurteilen sich die Testteilnehmer\*innen mittels einer 7-stufiger Einstufungsskala selbst und danach 2-3 befreundete Mitschüler\*innen (Selbst- und Fremdeinschätzung in der Peergruppe<sup>1</sup>) im Hinblick auf ca. 50 Persönlichkeitsmerkmale (z.B. Belastbarkeit, soziale Kompetenz, Ehrgeiz, Intelligenz, Kreativität).

Im zweiten Schritt werden über ein ebenfalls standardisiertes Testverfahren die Interessen und Neigungen der Testteilnehmer\*innen ermittelt (Selbsteinschätzung). Im Folgeschritt werden die derart erhaltenen persönlichen Stärken- und Interessensprofile rechnergestützt abgeglichen mit Eignungsprofilen von ca. 200 Leitberufen und die zehn am besten passenden Berufsbilder der Schülerin oder dem Schüler vorgeschlagen.

**Im letzten Verfahrensschritt folgt ein Auswertungs- und Beratungsgespräch der Peergruppe mit einem erfahrenen Berufspraktiker / Coach. Hierbei werden mit jedem Peergruppenmitglied das persönliche Stärken- und Interessensprofil sowie die Berufsempfehlungen besprochen und mit den bereits vorhandenen Vorstellungen und**

---

<sup>1</sup> Freunde bzw. Freundinnen aus der Jahrgangsstufe

**Erfahrungen abgestimmt. Ziel ist es, zwei bis drei Berufsziele gemeinsam zu erarbeiten und mit Hilfe des Beraters eine Liste der nächsten Schritte („To-do-Liste“) zu vereinbaren.**

Untersuchungen und Evaluationen haben gezeigt, dass eine Teilnahme der Schüler\*innen am Projekt Berufsnavigator regelmäßig zu einer wesentlichen Verbesserung in der Studien- und Berufsorientierung geführt hat. So konnten im Schnitt bei jedem Verfahrenseinsatz die beruflichen Vorstellungen von zuvor ca. 50 % auf danach ca. 75 % Sicherheit gesteigert werden bzw. der Anteil von Jugendlichen ohne konkrete nachschulische Berufsvorstellungen von 50 % auf ca. 25 % reduziert werden! Und so ist es denn auch nicht erstaunlich, dass regelmäßig über 80 % der teilnehmenden Schüler\*innen das Gesamtverfahren mit den Schulnoten gut und sehr gut bewerten und ihrem Folgejahrgang gleichfalls die Teilnahme am Verfahren „Berufsnavigator“ empfehlen.

**Wir haben vom Förderverein des CBG die Zusage einer Bezuschussung in Höhe von 19,50 € pro Teilnehmer\*in erhalten, um so Ihren Kindern die Teilnahme am Berufsnavigator für 30,- € zu ermöglichen.** Der reguläre Bezugspreis liegt bei 49,50 €. Bei anderen Unternehmen liegt der Preis für eine vergleichbare Leistung deutlich höher und kostet oftmals mehrere hundert Euro.

Wir hoffen, Sie von den Vorteilen des Instrumentes überzeugt und Ihre Unterstützung gewonnen zu haben. Selbst wenn Ihr Kind schon einen festen Berufswunsch hat, erhalten Sie durch die gezielte Stärkenanalyse Ihres Kindes ein wichtiges Feedback, ob diese Wahl dem entspricht oder ob es nicht sinnvoll sein kann, sich nach Alternativen umzusehen. Für Sie und Ihr Kind in jedem Fall eine gute Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

M. Verwey  
Schulleitung

M. Rösler  
Koordination Studien- und Berufsorientierung

✂-----  
*Berufsnavigator Q1/ Rückgabe des Abschnittes spätestens bis zum **30.09.2022** bei der jeweiligen Lehrkraft der LK-Stammkurse oder direkt bei Herrn Rösler!*

Mein Sohn/ meine Tochter \_\_\_\_\_ möchte das Angebot des Berufsnavigators am **Do, 19.01.2023** zum Preis von 30,- € (Eigenanteil)

- wahrnehmen und bezahlt den Eigenanteil in Höhe von 30,- € zusammen mit dieser Anmeldung.  
 nicht wahrnehmen.

\_\_\_\_\_  
Datum,      Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten